

BALV [Bündner Arbeitslehrerinnen-Verband]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **54 (1994-1995)**

Heft 3: **Hell ins Dunkel**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

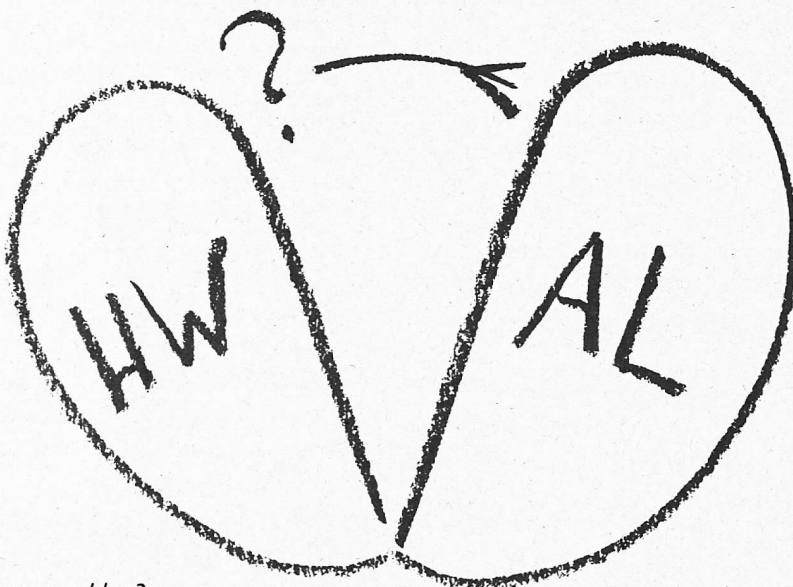
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Delegiertenversammlung des Arbeitslehrerinnen- Verbandes GR



Zusammenschluss?

Am 17. November fallen die Würfel der Hauswirtschaftslehrerinnen...



Mit Kaffee und Gebäck empfängt uns die gastgebende Sektion Unterengadin/Münstertal im herbstlich geschmückten Schulhaus in Zernez. Ein munterer Chor mit Instrumentalbegleitung erfreut die Versammlung, und schon werden wir auf deutsch, romanisch und italienisch willkommen geheissen.

Helen Zimmermann, Handarbeitslehrerin, Maienfeld

Kantonalpräsidentin Emmy Monstein bedankt sich herzlich bei den kleinen Sängerinnen und Sängern und meint, sie hätten uns nun «innen» schönes Wetter gebracht; was soll's, dass es draussen recht kühl und frisch ist!

Die Präsidentin begrüsst die Delegierten aus den 11 Sektionen sowie die geladenen Gäste und gibt die Entschuldigungen bekannt.



Live-Tafelmusik an der DV der Handarbeitslehrerinnen

Rechnung und Wahlen

Schon liegt das erste Jahr Koedukation mit mehrheitlich positiven Erfahrungen hinter uns. Die Begleitgruppe wurde daher bereits aufgelöst – es läuft ohne grosse Probleme. Die Jahresrechnung, welche mit einem Überschuss abschliesst, wird genehmigt und der Kassierin, Anita Gabathuler, ihre sorgfältige und gewissenhafte Rechnungsführung bestens verdankt.

Weniger erfreulich sieht der Rechnungsabschluss des Materialdepots aus. Hier muss erneut ein markanter Umsatzrückgang zur Kenntnis genommen werden.

BALV und HWLV bald mit vereinten Kräften?

Bedingt durch den Austritt von mehr als 1200 Mitgliedern aus unserem Dachverband, dem LCH/TW, werden die Mitgliederbeiträge erhöht. Nach kurzer Diskussion stimmt die Versammlung einer Erhöhung von Fr.6.– zu. Nach acht Jahren zuverlässiger Mitarbeit im Kantonalvorstand hat Theres Capaul ihren Rücktritt eingereicht. Ein farbenfroher Herbststrauß und eine hoffentlich etwas längerlebige Erinnerung werden ihr als Zeichen des Dankes für ihren Einsatz überreicht. Als Nachfolgerin stellt sich Catherine Hanselmann von der Sektion Chur zur Verfügung. Einstimmig wird sie von der Versammlung gewählt.

Zusammenschluss des Arbeitslehrerinnen- und Hauswirtschafts- lehrerinnenverbandes

Die mit Spannung erwartete Abstimmung beider Verbände ist gründlich vorbereitet und darüber orientiert worden. Der Schlussbericht der Arbeitsgruppe mit den aufgelisteten vor- und nachteiligen Folgen wurde im Schulblatt veröffentlicht.

Die schriftliche Ab- stimmung fällt mit 18 Ja und 13 Nein zugunsten des Zusammenschlusses aus.

Die Handarbeitslehrerinnen bieten also Hand für eine gemeinsame Zukunft. Der Ball liegt jetzt bei den Hauswirtschaftslehrerinnen, denn Voraussetzung für den Zusammenschluss ist die Zustimmung beider Berufsverbände. Manuela della Cà, Präsidentin des HWLV, freut sich bereits auf eine gute Zusammenarbeit.

Ehrungen

Vier Kolleginnen gehören neu zu den Pensionierten. Es sind dies: Lotti Hosig, Scharans; Maria Sonder, Salouf; Babina Buchli, Pitsch; Martha Ratz, Chur.

B. Buchli und M. Ratz sind der Einladung gefolgt und dürfen einen kleinen Blumengruss als Zeichen des Dankes für ihren langjährigen Einsatz sowie die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt entgegennehmen.

Die nächste DV wird in Chur stattfinden, bietet doch das 100-Jahr-Jubiläum und die Einweihung des Erweiterungsbaus an der Frauenschule einen idealen Rahmen. Die Sektion Chur wird den Anlass vorbereiten, dafür jetzt schon ein grosses Dankeschön.

Varia

Als Vertreterin des Zentralvorstandes LCH/TW überbringt Ruth Honegger die besten Grüsse. Sie zeigt die Struktur des schweizerischen Verbandes auf, dem etwa 3000 Mitglieder angehören, und der wichtige Aufgaben und Verantwortung wahrnimmt.

Marianne Wittwer, Leiterin des AL-Seminars, stellt kurz die Ausbildungsmöglichkeiten an der Frauenschule vor. Zwei Klassen haben diesen Herbst die 5jährige HA/HWL-Ausbildung begonnen, und befinden sich jetzt im dreimonatigen Haushaltungskurs.



M. Wittwer stellt
die Ausbildungsmöglichkeiten vor

Alle frisch patentierten Lehrerinnen haben – trotz düsteren Prognosen! – eine Anstellung gefunden, z.T. allerdings mit sehr kleinen Pensen. Eine Lehrerin macht von der Möglichkeit Gebrauch, als Assistentin die ersten Erfahrungen zu sammeln. E. Flury-Schneller stellt das von ihr unter Mithilfe unseres Rechtsberaters, Dr. M. Cavelti, ausgearbeitete Merkblatt für die Regelung des Arbeitsverhältnisses bei einer Schwangerschaft vor. (Anmerkung der Redaktion: siehe auch entsprechende Zusammenstellung in dieser Schulblatt-Nummer). Mit einem originalen Nuggistrauss wird ihre Initiative und ihr Einsatz verdankt.

Abschliessend bedankt sich unsere Präsidentin nochmals herzlich bei der gastgebenden Sektion und lädt zu dem von der Gemeinde Zerneß spendierten Apéro ein.

Agenda

November 1994

Mittwoch, 16. November
GV Hauswirtschaftslehrerinnen
(siehe Oktober-Schulblatt)

Samstag, 19. November
6. Minivolleyball-Turnier in Chur
(siehe Oktober-Schulblatt)

Samstag, 19. November
**Jahrestagung
der Interkantonalen Arbeits-
gemeinschaft für die Unterstufe**
(siehe Oktober-Schulblatt)

Samstag, 19. November 1994
**Tagung: «Bündner Schulen –
Schulen für alle?» im Bündner
Lehrerseminar in Chur**
(siehe Oktober-Schulblatt)

Dezember 1994

neu Donnerstag, 1. Dezember 1994
Welt-Aids-Tag

neu Mittwoch, 7. Dezember 1994
17–19 Uhr, (Atelier 19–max. 21),
**Kunst & Schule,
Museumspädagogik**, Winterbilder
Anmeldung: Bündner Kunst-
museum, Franziska Dürr Reinhard
081/21 28 72,
Weitere Daten: Mi, 11.1.95, 1.2.95

1. Dezember 1994 Welt-Aids-Tag

Anlässlich des Welt-Aids-Tages 1994 wird am 30. November an den Mittelschulen in Zuoz und am 1. Dezember in Samedan, das Theaterstück «Miss you» zum Thema Aids mit den SchauspielerInnen Priska Weidmann und Remo Reinle aufgeführt. Alle Klassen ab dem 9. Schuljahr werden die Gelegenheit erhalten, das Stück zu sehen und darüber zu diskutieren. Am Abend des 1. Dezember findet in Samedan eine öffentliche Aufführung des Theaterstücks statt.

**Mehr zum Thema können Sie in der
Dezembernummer des Schulblattes
entnehmen, dessen Schwerpunkt
das Thema Aids sein wird.**

Aids-Hilfe Graubünden